



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman**

**Crum, Walter E.**

**Bristol, 28.05.1923**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-69934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-69934)

13 Cavendish Rd. Bristol

28. 5. 23

abg

Mein lieber Ermen - Ihre letzte Karte, wo Sie von meinem beabsichtigten Plan, späterhin nach Berlin zu reisen, sprachen, hat mich sehr erfreut und ich werde trachten, dass der Plan sich verwirklicht. So wird ich jetzt reise, werde mir Ende September (ungefähr) am passendsten sein - falls dies auch Ihnen gut wäre. Einsteigen können wir das aber auf sich stehen lassen, nicht wahr?

Eigentlich bin ich jetzt nicht mehr in Bristol, sondern an der südlichsten Devonshire, wo wir auf 3 Wochen Urlaub wollen. Das sollte ja ganz angenehm sein: und so würde es auch sein, hätten wir nur den Winter überstanden. In der Tat aber frieren wir und müssen noch immer hütten. Vorzestern bekamen wir täglich Hagel. Der englische Sommer! Die plötzliche Ausschnitt wird wohl der letzte sein, bis man in Herbst die Trenchamon Ausgrabungen

videt aufeinander. Ich hoffe, die früheren, die ich  
Knew aus der Times ausschnitt, haben Sie erreicht.  
Ich sehe, das N.Yorker Museum soll eine vollständige  
Reihe Photographien des gesamten Fundes erhalten  
haben — wohl deshalb, weil sie dann betheil-  
igt werden werden. Königs soll Lythgens Aus-  
sichten auf künftige Grabungen ~~unter~~ <sup>durch</sup> Lacaze,  
neue Verfügungen unter in Hinsicht auf geraten  
sein; und was er leiden werden wohl alle  
übrigen Expeditionen zu leiden haben.

“Egypt for the Egyptians”; das scheint jetzt die  
herrschende Politik zu sein; auch in der Archä-  
ologie. In 10 Jahren werden sie uns schon  
zurücksehen, glaube ich.

Mit vielen Grüßen an Sie bitte  
auch von meiner Frau,

Dr. W. C. O. W.

PS - Durch jene Karte erfahre ich ferner,  
dass Sie die Professur aufgegeben haben.  
Dass Sie Ihre Ruhe wohl verdient haben  
ist ja gewiss & doch ist die Unwissenheit  
zu bedauern: ich kann mir die  
Berliner Ägyptologie ohne Sie kaum  
vorstellen. Jetzt können Sie sich aber ganz  
dem Wörterbuch widmen, und das ist wohl

für uns alle, das Wichtigste. Ich kann  
Ihnen also nur lange Jahren noch  
von Heyes wünschen, zu seiner Vervoll-  
ständigung.